

klimaaktiv Jahreskonferenz – Session 9

Die (neue) klimaaktiv Gebäudezertifizierung – ein Gütezeichen gibt Orientierung

Moderation Franziska Trebut, ÖGUT GmbH
Klimaaktiv Gebäude
Wien, 6. Oktober 2025

Was erwartet Sie?

Impulsvorträge

- Begrüßung und Aufriss rechtlicher Rahmen.
Benedikt Ennser, Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus,
Leitung Sektion Energie
- Warum wir den Gebäudekatalog überarbeitet haben.
Themen und Neuerungen im Überblick.
Beate Lubitz-Prohaska, pulswerk GmbH, Robert Lechner, pulswerk GmbH

Was erwartet Sie?

Podiumsdiskussion: Darum setzen Unternehmen in Österreich auf klimaaktiv!

- Benedikt Ennser, Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus, Leitung Sektion Energie
- Harald Konrad Malzer, Neue Heimat Tirol, Bereichsleitung Forschung und Entwicklung, Energieeffizienz & Nachhaltigkeit
- Robert Lechner, pulswerk GmbH, Kernteam klimaaktiv Gebäude
- Franziska Trebut, ÖGUT GmbH, Programmleitung klimaaktiv Gebäude

klimaaktiv Zertifizierung 2025

Wesentliche Hintergründe für die Neuausrichtung des Zertifizierungssystems

Beate Lubitz-Prohaska & Robert Lechner (beide pulswerk GmbH)

klimaaktiv Jahreskonferenz – 6. Oktober 2025

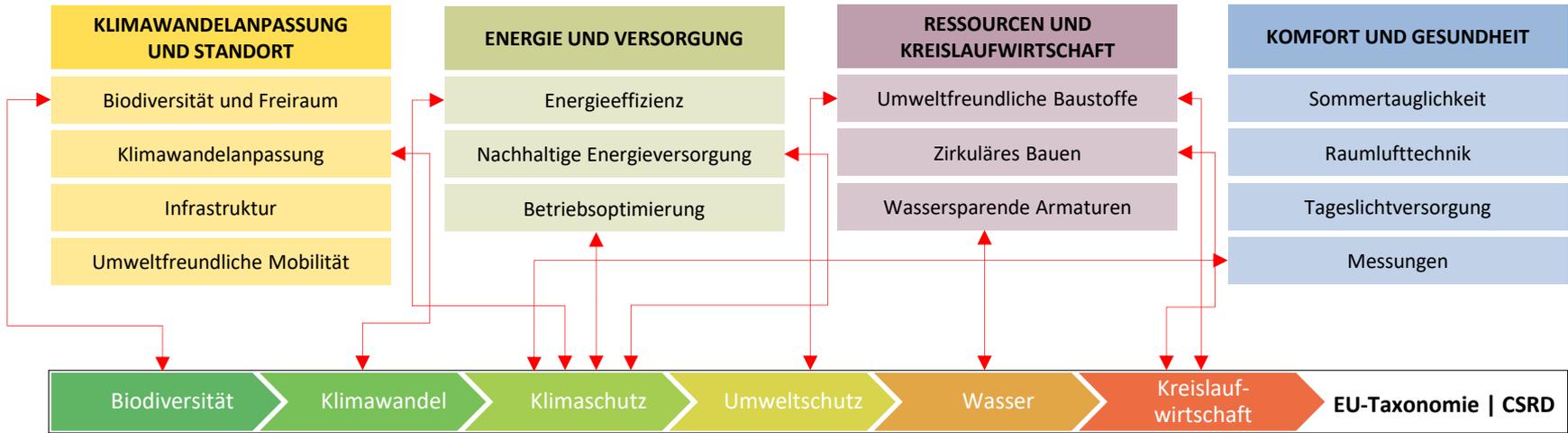
ERSTE Campus, Am Belvedere 1, 1100 Wien

Parallel-Session 9 - Die (neue) klimaaktiv Gebäudezertifizierung – ein Gütezeichen gibt Orientierung

klimaaktiv Gebäude 2025: Ein wichtiger Schritt in die Zukunft

- klimaaktiv bleibt seinen Wurzeln treu, liefert ein klares Bekenntnis zu Energieeffizienz und erneuerbarer Energie. **So macht man den Gebäudesektor THG-neutral.**
- klimaaktiv erkennt die Zeichen der Zeit, setzt neue Maßstäbe bei **Klimawandelanpassung und Kreislaufwirtschaft** in der Gebäudezertifizierung.
- klimaaktiv denkt Europa mit, sorgt für **umfassende Berücksichtigung geprüfter EU-Taxonomie** und ist fit für die EU-Gebäuderichtlinie
- klimaaktiv sorgt für Planungssicherheit und wird die im September veröffentlichte **OIB-Richtlinie 6 - 2025 schnellstmöglich implementieren** (Quartal 1 – 2026)

EU-Taxonomie im klimaaktiv Gebäudestandard 2025



Anforderungen EU-Taxonomie als **prüfbare** Kriterien in der klimaaktiv Zertifizierung

DIGITALER AKT: Die Deklarationsplattform klimaaktiv.baudoock.at

Version Kriterien-Set — Nicht-Wohngebäude 2025.1.1.13: Test_2025 1000 908

Erreichte Punkte (live) — **908**
von 1000 möglichen Punkten

Prozentsatz je Kategorie —

Kategorie	Maximaler Wert	Erreichte Punkte	Status
Auswahl des Bewertungssystems			<input checked="" type="checkbox"/>
Gebäudedaten			<input type="checkbox"/>
Basis Muss-Kriterien			<input checked="" type="checkbox"/>
Klimawandelanpassung und Standort			<input checked="" type="checkbox"/>
Energie und Versorgung			<input type="checkbox"/>
Ressourcen und Kreislaufwirtschaft			<input type="checkbox"/>
Komfort und Gesundheit			<input type="checkbox"/>

Kategorie	Maximaler Wert	Erreichte Punkte	Status
AUSWAHL DES BEWERTUNGSSYSTEMS ▶			<input checked="" type="checkbox"/>
GEBÄUDEDATEN ▶			<input type="checkbox"/>
0 BASIS MUSS-KRITERIEN ▲	M		<input checked="" type="checkbox"/>
0.1 Ausschluss fossile Energieträger ▶	M		<input checked="" type="checkbox"/>
0.2 Umweltzeichen ▶	M		<input checked="" type="checkbox"/>
A KLIMAWANDELANPASSUNG UND STANDORT ▶	M 150	144	<input type="checkbox"/>
B ENERGIE UND VERSORGUNG ▶	M 500	473	<input type="checkbox"/>
C RESSOURCEN UND KREISLAUFWIRTSCHAFT ▶	M 200	148	<input type="checkbox"/>
D KOMFORT UND GESUNDHEIT ▶	M 150	143	<input type="checkbox"/>

Mit Mausklick öffnet sich Inhalt

Status

Punkte MAX | IST (inklusive Überpunkung)

EU-Taxonomie im klimaaktiv Gebäudestandard 2025

0
von 1000 möglichen Punkten

Standort	A	B	C	D
Energie und Versorgung	150	0	0	0
Baustoffe und Konstruktion	550	0	0	0
Komfort und Gesundheit	150	0	0	0

Ausdruck der klimaaktiv Online Deklaration
Wohnbau LISZ
Wohnbau Mehrfamilienhaus | Neubau
Projekt: Wohnbau_LISZ03_BT1
Katalog: Wohnbau_2020_3.1
erstellt am 14.07.2025 | 21:07

Ein System
geprüfter
Qualität.

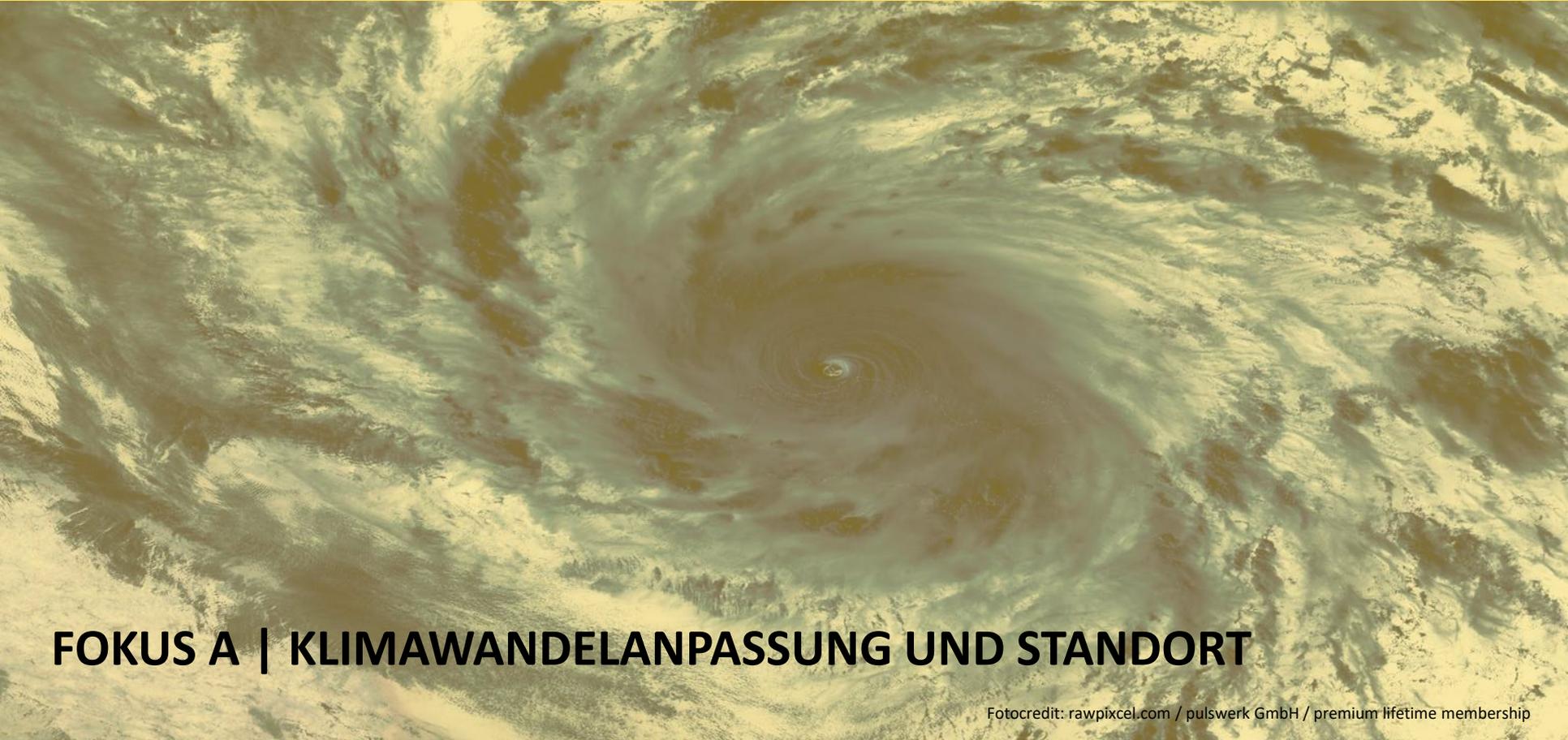
2020.3.1 0 taxonomie-2023.1.2

Nicht-Wohngebäude 2020 0

Grundlegende Ob...	0
Gebäudedaten	0
1. Wesentlich	0
2. Anpass	0
3. Na	✓
4.	✓
5.	✓
6. Schutz d...	✓

**EU Taxonomiecheck
bereit gestellt von klimaaktiv**
Wohnbau LISZ
Wohnbau Mehrfamilienhaus | Planung
Projekt: Wohnbau_LISZ03_BT1
erstellt am 14.07.2025 | 21:20

Die (neue) klimaaktiv Gebäudezertifizierung – ein Gütezeichen gibt Orientierung

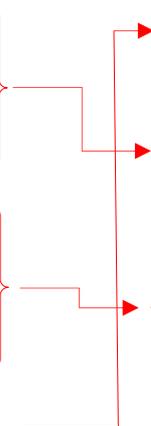


FOKUS A | KLIMAWANDELANPASSUNG UND STANDORT

Alles auf einem Blick: Kategorie A

Katalog 2020		Punkte
A	STANDORT	150
A.1	Infrastruktur	75
A.1.1	Tägliche Grundversorgung M	20
A.1.2	Soziale Infrastruktur M (alternativ mit A.1.1)	20
A.1.3	Freizeitinfrastruktur	20
A.1.4	Dienstleistungen	20
A.2	Umweltfreundliche Mobilität	75
A.2.1	ÖPNV Anschluss M	25
A.2.2	Radverkehr	25
A.2.3	Elektromobilität	30
A.2.4	Gesamtkonzept	75
A.3	Mikroklima und Grünraum	50
A.3.1	Grün- und Freiflächenindikator	50
A.4	Sonstige Maßnahmen	30
A.4.1	Umweltzeichen M für Gold spezifische NWG	30

Katalog 2025		Punkte
A	KLIMAWANDELANPASSUNG UND STANDORT	150
A.1	Biodiversität und Freiraum	50
A.1.1	Grün- und Freiflächenindikator	40
A.1.2	Baulandqualität	20
A.2	Klimawandelanpassung	50
A.3	Infrastruktur M	50
A.4	Umweltfreundliche Mobilität M	50
A.4.1	ÖPNV-Anschluss	25
A.4.2	Elektromobilität	25
A.4.3	Radverkehr	25
A.4.4	Individuelle Maßnahmen	10
A.4.5	Gesamtkonzept	35

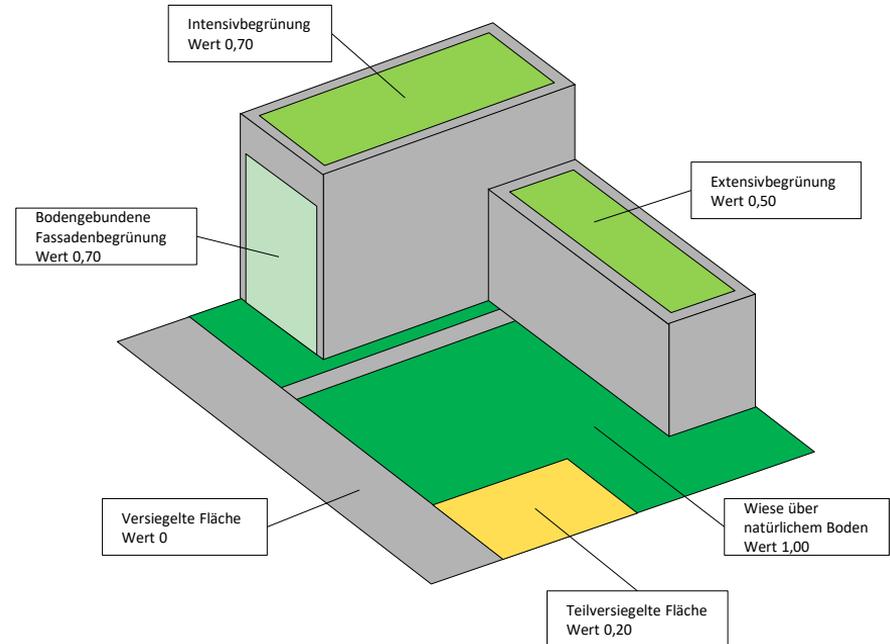


→ In Basis, 0 Punkte

A.1.1 Grün- und Freiflächenindikator [40]

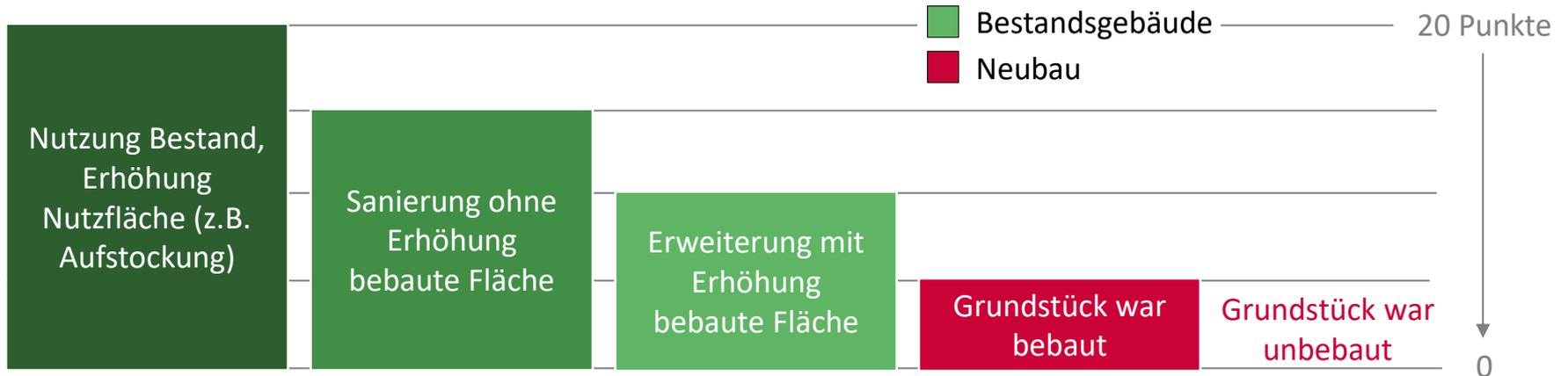
Grün- und Wasserflächen verbessern das Mikroklima nachhaltig und wirken der Entstehung von Urban Heat Islands entgegen.

- $GFF = \frac{\text{Naturhaushaltswirksame Fläche}}{\text{Grundstücksfläche}}$
- 0,4 bis 0,8 zwischen 5 und 40 Punkte, dazwischen linear interpoliert



A.1.2 Baulandqualität [20]

klimaaktiv Gebäude, die bestehende Bausubstanz nutzen, sanieren oder auf bereits versiegelten Flächen neu errichtet werden, werden positiv bewertet.



A.2 Klimawandelanpassung [50]

- klimaaktiv Gebäude berücksichtigen vorausschauend den Klimawandel durch geeignete Maßnahmen:
 - **Basisrisiko** am Standort ist dokumentiert (10 Pkt.)
 - **Klimarisiko-Simulation** mit Szenarien gem. Taxonomie (10 Pkt.)
 - objektspezifische **Vulnerabilitätsbewertung** (10 Pkt.)

Keine Maßnahmen
notwendig (20 Pkt.)

oder

Maßnahmenprogramm
erarbeitet (10 Pkt.)

Maßnahmen wurden
umgesetzt (10 Pkt.)

A.3 Infrastruktur M [50]

Lebensmittelgeschäfte

- **Supermarkt**, Gemischtwaren-handel
- **Bäckerei**, Gemüsehandel, Greisslerei, **Ab-Hof-Verkauf**

1x

Tägl. Grundversorgung, Soziale Infrastruktur, Dienstleistung

- **Gastronomie** wie Gasthaus, Café
- Trafik, Kiosk, Apotheke, Bankomat
- **Kinderbetreuung** wie Kindergarten, Tagesmutter
- **Bildungseinrichtung** wie Volksschule
- **Medizinische Versorgung**
- **Post, Bank**
- Gemeindeamt, öffentliche Verwaltung
- **Dienstleistungs-betriebe**
- Nachbarschafts-zentrum, Co-Working-Spaces, Jugendzentrum

Freizeitinfrastruktur

- **Sporteinrichtungen** wie Sportplatz, Fitness-Center, Bad
- **Kulturelle Einrichtungen** wie Kino, Theater, Museum
- **Sonstige Freiräume m. Erholungsfunktion** wie Fußgängerzonen, Spielplätze

Erfüllung **Muss-**
Kriterium: ≤ 1.000 m

+1x

- Der Standort erfüllt das oben beschriebene Muss-Kriterium in Bezug auf an die Infrastruktur. Beide Einrichtungen sind mit ihren Entfernungen zum Gebäudestandort eingetragen.

A.4 Umweltfreundliche Mobilität [50]

A.4.1 ÖPNV-Anschluss **M** [25]

Haltestelle in 1.000 m Luftlinie
Intervall max. 60 Minuten

A.4.3 Radverkehr [25]

Anzahl Stellplätze je Nutzeinheit
oder Personenanzahl

A.4.2 Elektromobilität [25]

Elektroanschlüsse in % der KFZ-
Abstellplätze, Zusatzpunkte möglich

A.4.4 Individuelle Maßnahmen [10]

Je nach Nutzung
z.B. Jobtickets, Schulbusse,...

A.4.5 Mobilitätskonzept [35]



FOKUS B | ENERGIE UND VERSORGUNG

Alles auf einem Blick: Kategorie B

Katalog 2020	Punkte
B ENERGIE UND VERSORGUNG	550
B.1 Energie	450
B.1.1 Heizwärmebedarf M	150 100
B.1.2 Primärenergiebedarf M	100 75
B.1.3 CO ₂ -Emissionen M	200
B.1.4 Gesamtenergieeffizienz-Faktor f_{GEE}	50
B.1.5 Kühlbedarf (außeninduziert) M bei NWG	0 75
B.2 Innovative Effizienztechnologien	150
B.2.1 Energieflexibilität	80
B.2.2 PV- Erträge	80
B.2.3 Weitere Maßnahmen je nach Gebäudetyp	100
B.3 Betrieb und Qualitätssicherung	100
B.3.1 Qualitätssicherung und Verbrauchsprognose	50
B.3.2 Energieverbrauchsmonitoring M ab 1.000 m²	40
B.3.3 Gebäudehülle luftdicht M ausg. Schutztitel	20
B.3.4 Wirtschaftlichkeitsberechnungen	20

Katalog 2025	Punkte
B ENERGIE UND VERSORGUNG	500
B.1 Energieeffizienz	175
B.1.1 Heizwärmebedarf M	150
B.1.2 Kältebedarf	50
B.2 Nachhaltige Energieversorgung	300
B.2.1 Primärenergiebedarf M	100
B.2.2 Äquivalente Kohlendioxidemissionen M	200
B.2.3 Eigenstromversorgung	60
B.3 Betriebsoptimierung	50
B.3.1 Energieflexibel u. netzdienlich Heizen u. Kühlen	35
B.3.2 Energiemonitoring M ab 1.000 m²	30
D.4.1 Gebäudehülle luftdicht M ausg. Schutztitel	20

In andere
Kategorie

Info: **PHPP nur mit Zertifikat**

plus | premium

B ENERGIE UND VERSORGUNG

- Verfügbar für
 - OIB-Richtlinie 6, 2015
 - OIB-Richtlinie 6, 2019
 - OIB-Richtlinie 6, 2023
 - **OIB-Richtlinie 6, 2025 (Revision 2025/2026)**
- Großer Unterschied zu klimaaktiv
 - Wohn- und Nichtwohngebäude harmonisiert (BRH)
 - Kein dualer Weg
- Alternativ: **Nachweisweg PHPP nur mit Zertifikat**

Bundesland	OIB-Richtlinie 6
Burgenland	2019
Kärnten	2023
Niederösterreich	2023
Oberösterreich	2019
Salzburg	2015
Steiermark	2019
Tirol	2019
Vorarlberg	2019
Wien	2023

Stand Juli 2025

B.1.2 Kältebedarf [50]

- **Wohngebäude**
 - Keine aktive Kühlung [50] *
- **Nicht-Wohngebäude**
 - Keine aktive Kühlung [50] *

oder

 - KB_{RK}^* [25]
Neubau: max. 0,8 kWh/m³a
Sanierung: max. 1,0 kWh/m³a
0 bis 25 Punkte

Nachweis

z.B. Bauphysik, HKLS

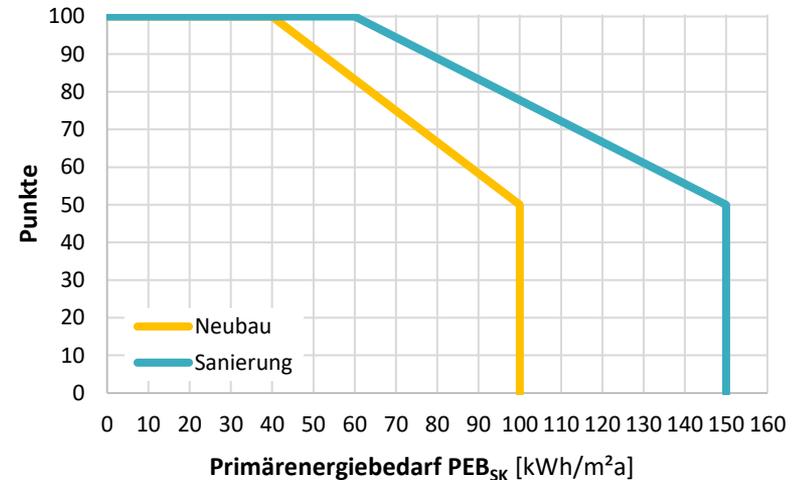
- Energieausweis bzw.
- Bestätigung

*bzw. ausschließlich **Free-Cooling**; temporäre Unterstützung durch mechanische Kälteerzeugung für < 30 Tage ist zulässig.

B.2.1 Primärenergiebedarf **M** [100] Punkte

Eigene Anforderungen für Wohngebäude und Nicht-Wohngebäude (abhängig vom Nutzungsprofil)

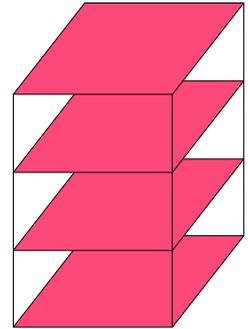
UND: für die unterschiedlichen OIB-Richtlinien 2015, 2019, 2023 **und bald auch 2025**



B.2.2 Ähnlich: CO₂-Emissionen **M** [200]

B.2.3 Eigenstromversorgung [60]

klimaaktiv Gebäude sollen ein möglichst hohen Eigenversorgungsgrad mit elektrischer Energie besitzen. **Stromerzeugung** [50] - Neue spezifische Kennzahl min. $\frac{\text{BGF}}{I_c \times 50}$ bzw. 7 kWp; **Zusatzpunkte:** Stromspeicher, Energiemanagement



Katalog 2025
kWp/m²_{BGF}a

B.3.1 Energieflexibel und netzdienlich Heizen und Kühlen [35]

- Netto-Heizlast max. 35 W/m²NF, wirksame Speicherfähigkeit mind. 15 Wh/m³K, statische Wärmespeicherfähigkeit mind. 200 Wh/m²NF, Versorgung über Flächensystem, energieflexibel

B.3.2 Energiemonitoring **M ab 1.000 m² [30]**

Monitoring ermöglicht die Überprüfung, ob die geplante mit der tatsächlichen Performance stimmig ist. Dies unterstützt auch die Fehlersuche

- Messeinrichtungen in Basisausführung (zumindest Jahreswerte) mit 2 möglichen Erweiterungen (z.B. technisches Monitoring); 3 Stufen: 10 | 15 | 30 Punkte
- **Zusatzpunkte**
 - Auswertung mit Energiebuchhaltung [5]
 - Verwendung Facility- bzw. Gebäudemanagement-System [5]

AUSBLICK: Neue EU Gebäuderichtlinie / OIB6 - 2025

- Anforderungen an Heizwärmebedarf werden ähnlich bleiben
- Ersetzen Anforderungen an Endenergiebedarf jene an Primärenergie / Treibhausgasemissionen ODER stellen diese nur die Basis dafür da (PEB in Taxonomie besonders relevant)
- **ZERO EMISSION BUILDING bzw. A-Label als neue Mindestanforderung?**
- **MINDESTANFORDERUNGEN AN DIE THERMISCHE QUALITÄT (haben wir seit 2005 „vorweg genommen“)**

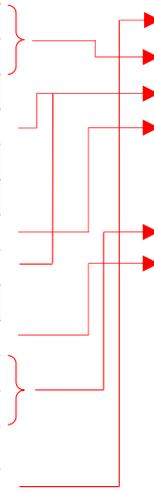
Fotocredit: rawpixel.com /
pulswerk GmbH / premium lifetime membership

FOKUS C | RESSOURCEN UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Alles auf einem Blick: Kategorie C

Katalog 2020		Punkte
C	BAUSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN	150
C.1	Ausschluss von besorgniserregenden Substanzen	0
C.1.1	Ausschluss von klimaschädlichen Substanzen M	0
C.1.2	PVC-Freiheit Fußboden- und Wandbeläge M	0
C.2	Vermeidung von besorgniserregenden Substanzen	50
C.2.1	PVC-Freiheit für weitere Produktgruppen	50
C.2.2	Ausschluss von besorgniserregenden Substanzen	10
C.3	klimafreundliche Bauprodukte und Komponenten	50
C.3.1	Produkte und Komponenten mit Umweltzeichen	50
C.3.2	Kältemittel	20
C.4	Ökobilanzen	100
C.4.1	Ökoindex OI3 M	60
C.4.2	Entsorgungsindikator	40
C.4.3	Kreislauffähigkeit und Rückbaukonzept	20
D.2.2	Produktmanagement	60/80

Katalog 2025		Punkte
C	RESSOURCEN UND KREISLAUFWIRTSCHAFT	200
C.1	Umweltfreundliche Baustoffe	120
C.1.1	Umfassendes Produktmanagement	70
C.1.2	Ausschluss von besorgniserregenden Substanzen M	0
C.1.3	Vermeidung von besorgniserregenden Substanzen	60
C.1.4	Produkte mit Umweltzeichen	40
C.2	Zirkuläres Bauen	120
C.2.1	Nachhaltige Raumnutzungskonzepte	40
C.2.1	Rückbaufähiges Bauen	50
C.2.3	Ökobilanzen M	50
C.3	Wassersparende Armaturen	20



C.1.1 Umfassendes Produktmanagement [70]

Produktmanagement bedeutet die **sorgfältige Auswahl und Anwendungskontrolle von Bauprodukten** (Baustoffen und Bauchemikalien) zur Vermeidung von Schadstoffen und (Raumluft-)Emissionen.

Anforderungen

- Produktmanagement Basis [40]
- Produktmanagement naBe [50]
- Produktmanagement ÖkoBau [60]

Zusatzpunkte

- Kriterien gem. EU-Taxonomie: Anlage C / Annex 1
- Kriterien gem. EU-Taxonomie: Formaldehyd und VOC

C.1.2 Ausschluss von besorgniserregenden Substanzen **M** [0]

- Die verwendeten Dämmstoffe und Montageschäume sind **HFKW-frei**
- **PVC-freie** Fußbodenbeläge und Wand- sowie Deckenbekleidungen

C.1.3 Vermeidung von besorgniserregenden Substanzen [60]

- **PVC-Freiheit** für weitere Produktgruppen, **Biozid-Freiheit** für Außenanwendung
- **Kunststoff-Freiheit** Dämmstoffe und Putze, GWP des **Kältemittels**

C.1.4 Produkte mit Umweltzeichen [40]



C.2.1 Kreislaufwirtschaft: Nachhaltige Raumnutzungskonzepte [40]

Flächeneffizienz [25]

Flexibilität und Umnutzbarkeit [30]

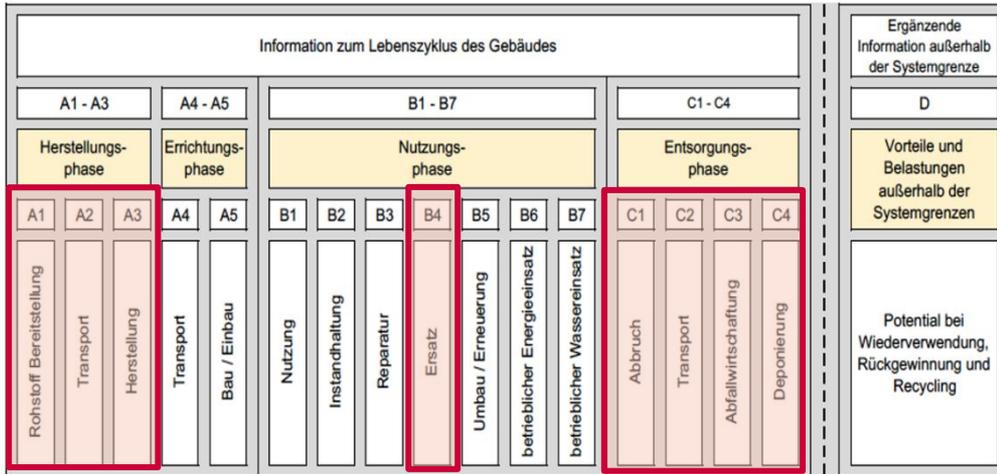
- **Skelettbauweise**, keine Schottenbauweise (**Trennwände leicht demontierbar**), **Außenwände nicht tragend und bieten vielfältige Anschlussmöglichkeiten** für Trennwände, **Grundrisse** erlauben **flexible Nutzungseinheiten**, **Technische Gebäudeausstattung flexibel** an Grundriss anpassbar

C.2.2 Rückbaufähiges Bauen [50]

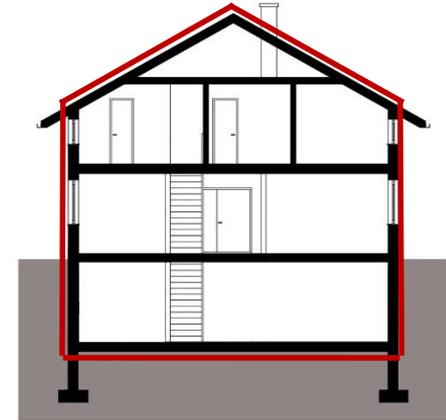
- **Rückbaukonzept**, Ermittlung des **Zirkularitätsindex** ZI_{Geb} des Gebäudes **oder** des **Entsorgungsindikators** EI10, Vorbereitung von mind. 70 % der anfallenden nicht gefährlichen Bau- und Abbruchabfälle für **Wiederverwendung, Recycling und stoffliche Verwertung**

C.2.3 Ökobilanzen M [50]

Systemgrenzen nach EN 15804



Bilanzgrenzensystem:



C.2.3 Ökobilanzen **M** [50]

IBO OI3-Berechnungsleitfaden V4.0

IBO-Richtwerte 2012

nicht mehr möglich

$OI3_{BG1,BGF}$
Phasen A1-A3

$OI3_{BG3,BZF}$ [20]
Phasen A1-A3, B4

- Betrachtungszeitraum 100 Jahre
- „Übergangsfrist“ – läuft aus

IBO OI3-Berechnungsleitfaden V5.0

IBO-Richtwerte 2020

$OI3_{BG3,BZF}$ [20]
Phasen A1-A3, B4

$OI3_{BG3,BZF,LZ}$ [50]
Phasen A1-A3, B4, C1-C4

- Betrachtungszeitraum 50 Jahre

C.3 Wassersparende Armaturen [20]

*Sparsame und effektive Wassernutzung sichert **langfristige Verfügbarkeit und Qualität der Wasserressourcen.***

- Wasserhähne an Handwaschbecken und Spülarmaturen max. 6 l/min [5]
- Duscharmaturen: max. 8 l/min (oder es sind keine Duschen vorhanden) [5]
- Toiletten: volles Spülvolumen max. 6 l und durchschnittliches max. 3,5 l [5]
- Urinale: Steuerung gegen kontinuierliche Spülung, volles Spülvolumen max. 1 l [5]

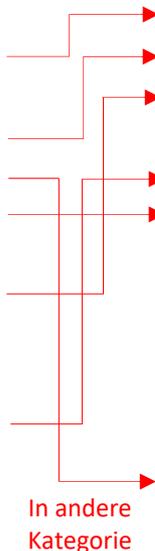


FOKUS D | KOMFORT UND GESUNDHEIT

Alles auf einem Blick: Kategorie D

Katalog 2020		Punkte
D	KOMFORT UND GESUNDHEIT	150
D.1	Thermischer Komfort	50
D.1.1	Thermischer Komfort im Sommer M bei WG	50
D.2	Raumluftqualität	110
D.2.1	Raumlufttechnik M	60
D.2.2	Produktmanagement	60
D.2.3	Messungen: Formald. und VOC M ab 2.000 m²	20
D.3	Tageslichtversorgung	30
D.3.1	Tageslichtqualität	30
B.3.3	Gebäudehülle luftdicht M ausg. Schutztitel	20

aus anderer
Kategorie



Katalog 2025		Punkte
D	KOMFORT UND GESUNDHEIT	150
D.1	Sommertauglichkeit M	60
D.2	Raumlufttechnik M	50
D.3	Tageslichtversorgung	30
D.4	Messungen	40
D.4.1	Gebäudehülle luftdicht M ausg. Schutztitel	20
D.4.2	Formaldehyd und VOC M ab 2.000 m²	20
D.4.3	Thermographie	15
C.1.1	Umfassendes Produktmanagement	70

D.1 Sommertauglichkeit **M** [60]

Ziel ist die Vermeidung von Überhitzung im Sommer und in den Übergangszeiten. Dies führt zu einem besseren thermischen Komfort und macht ein Gebäude langfristig resilienter hinsichtlich des voranschreitenden Klimawandels.

Nachweisführung

z.B. Bauphysik, mittels Berechnung, Simulation, Bestätigung

Variante A: $g_{\text{tot,Fassade}}$ [60]

- Bewertung konkreter baulicher Qualitäten anhand einer neuen Kennzahl

Variante B: Thermische Simulation [60]

- Bewertung der Überschreitungshäufigkeit von Grenztemperaturen

Nachweis nach ÖNORM B 8110-3 nicht mehr möglich!

D.1 Sommertauglichkeit - Beispiele $g_{\text{tot,Fassade}}$



g_{tot} 17 %
 F_g 39 %
 F_s 90 %

 $g_{\text{tot,Fassade}}$ 5,9 %

34 Punkte



g_{tot} 15 %
 F_g 21 %
 F_s 100 %

 $g_{\text{tot,Fassade}}$ 3,1 %

40 Punkte



g_{tot} 15 %
 F_g 25 %
 F_s 100 %

 $g_{\text{tot,Fassade}}$ 3,8 %

40 Punkte



g_{tot} 53 %
 F_g 18 %
 F_s 100 %

 $g_{\text{tot,Fassade}}$ 9,5 %

9 Punkte



g_{tot} 15 %
 F_g 60 %
 F_s 82 %

 $g_{\text{tot,Fassade}}$ 7,4 %

23 Punkte

D.2 Raumluftechnik **M** [50]

Grundlüftung **M** [20]

- Grundluftwechsel min. 0,15 1/h
- 20 m³/h und Person, mind. ein Zuluftelement je Aufenthaltsraum
- max. 0,2 m/s
- Schalldruckpegel durch Geräte nach Nutzung
- Einbau darf Schalldämmmaß maximal 1dB erhöhen

Zusatzpunkte

- Staubfilterung
- Wärmerückgewinnung (ohne Qualitätsanforderungen)
- Stromeffizienz (systemabhängig)

D.2 Raumluftechnik **M** [50]

Grundlüftung **M** [20]

Büro und Bildungsbauten:

alternativ Fensterlüftung mit Anzeige der Raumlufqualität (CO₂) zulässig, sofern kein „übergebühlicher Aufwand“ für Nutzenden durch manuelles Lüften entsteht UND die Luftqualität max. 1.000 ppm CO₂ eingehalten werden. z.B. mit klimaaktiv Lüftungstool

Denkmalschutz:

entfällt die Anforderung des Auslegungs-Außenluftvolumenstroms von 20 m³/h und Person, restlichen Qualitäten müssen weiterhin eingehalten werden

D.3 Tageslichtversorgung [30]

Ziel ist eine qualitätvolle und gesundheitsförderliche Tageslichtversorgung aller regelmäßig und über längere Zeit von Menschen genutzten Räume sicherzustellen.

Beurteilt wird die Tageslichtversorgung, ausgedrückt durch den Tageslichtquotienten, in einem Anteil der Nutzfläche.

Nachweisführung

z.B. Architektur, Bauphysik

D.4. Messungen – klimaaktiv ist umfassend qualitätsgesichert

Messung der Luftdichtheit, Qualität der Innenraumluft und Thermografie sorgen für bessere Ausführungsqualität.

Messungen:

- D.4.1 Gebäudehülle luftdicht **M [20]** Neubau Messwert n_{50} : 1,5 h⁻¹, Sanierung Messwert n_{50} : 2,0 h⁻¹, bei Gebäuden mit Schutzstatus: freiwillig
- D.4.2 Formaldehyd und VOC **M ab 2.000 m² [20]**
- D.4.3 Thermographie [15] – bedingtes Muss bei Taxonomie-Konformität im Neubau

Wichtige Links

- **Allgemeine Informationen zur Deklaration und den Kriterienkatalogen**
<https://www.klimaaktiv.at/fachpersonen/energie-bau/gebaeudedeklaration>
- **Deklarationsplattform**
<https://klimaaktiv.baudoock.at/>
- **Veröffentlichung der zertifizierten Gebäude**
<https://www.klimaaktiv-gebaut.at> bzw. <https://www.klimaaktiv.at/good-practices>
- **klimaaktiv in social media**
<https://www.youtube.com/@klimaaktiv> bzw. <https://at.linkedin.com/company/klimaaktiv>
- **Weiterbildungen und Veranstaltungen**
<https://www.klimaaktiv.at/termine>

Wir laden Sie ein

- **Webinare**
 - FAQ: Sie fragen, wir antworten! Herbst 2025
- **klimaaktiv-Fachexkursion „Sanierung im Mehrgeschoßigen Wohnbau“**
 - 20. bis 21. November 2025; Anmeldung möglich
- **Anmeldung zum Newsletter: [klimaaktiv.at/newsletter](https://www.klimaaktiv.at/newsletter)**

www.klimaaktiv.at/termine

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



klimaaktiv Gebäude Team
6. Oktober 2025